

## Berufsbild Psychologie

# Supervisor/in

### 1. Berufsfeld und Aufgaben

Supervision ist berufsbezogene Beratung. Sie wird im Sozialbereich, im Gesundheitssektor, in Verwaltung und Schule oder auch in Unternehmen durchgeführt und richtet sich an Einzelne, Gruppen, Teams und Organisationen. Supervision dient der Sicherung und Verbesserung der Qualität beruflicher Arbeit sowie der Förderung und Unterstützung arbeitsbezogener und personaler Entwicklungsprozesse.

Supervisorinnen analysieren mittels psychologischer Expertise die Kommunikation und Interaktion von Individuen und Teams an ihrem Arbeitsplatz und in der Institution, in der sie tätig sind, und reflektieren sie gemeinsam mit den Supervisandinnen. Sie betrachten die zum spezifischen beruflichen Kontext gehörenden impliziten und expliziten Erwartungen und Regeln, unterschiedliche Bewertungs- und Bemessungskategorien sowie verschiedene Realitätskonstruktionen, weil diese unmittelbar auf das berufliche Handeln des Einzelnen und das Funktionieren der Institution zurückwirken. In Krisen- und Konfliktsituationen bieten psychologische Supervisorinnen auf der Grundlage von Allparteilichkeit konstruktive Lösungen an, welche etwaige Reibungsflächen vermindern und die Arbeitszufriedenheit und das Selbstwirksamkeitserleben der Supervisandinnen erhöhen. Sie gehen ziel- und lösungsorientiert vor, nutzen die vorhandenen Ressourcen ihrer Supervisandinnen und vermitteln ihnen mit ihrer Arbeit Wertschätzung und Respekt.

### 2. Voraussetzungen

Diplom in Psychologie oder Bachelor und Master jeweils in Psychologie, zusätzlich eine Fortbildung und Zertifizierung als Supervisorin entsprechend den Richtlinien des BDP. Supervisorinnen (BDP) sind befähigt, alle Formen von Supervision (Fallsupervision, Teamsupervision, Organisationssupervision) in psychosozialen Einrichtungen, Krankenhäusern, in Wirtschaftsbetrieben und anderen Organisationen durchzuführen.

### 3. Wichtigste Kompetenzen

- Kommunikations- und Beratungskompetenz
- Fähigkeit, bei Konflikten zu vermitteln und allseitig akzeptable Lösungen zu finden
- Verständnis von betrieblichen oder institutionellen Strukturen und Abläufen
- Methodenkompetenz, um konstruktive Entwicklungs- und Lösungsprozesse voranzutreiben
- Fähigkeit, mit Experten aus verschiedenen Bereichen und auf verschiedenen Ebenen zu kooperieren



#### 4. Größe des Arbeitsmarktes und Berufsaussichten

Wachsender Bedarf. Meist selbstständige (freiberufliche) Tätigkeit oder Nebentätigkeit bei Anstellung in einem Ressort, für das Supervision angefragt wird. Relativ starke Konkurrenz durch Pädagogen und andere, die nicht Psychologen sind und keine anerkannte Zertifizierung haben.